



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
Rathausallee 62 - 22846 Norderstedt

Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt
Rathausallee 62
22846 Norderstedt
Telefon 040 53595 507
Telefax 040/53595 517
E-Mail: fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de
04.09.2017

P R E S S E M I T T E I L U N G

Dringlichkeitsantrag in der Stadtvertretung zum Verfahren gegen die Stadt aufgrund zu hoher Stickstoffdioxidbelastung

Die Stadt muss schnell handeln und ein Konzept vorlegen

Die Deutsche Umwelthilfe hat gegen die Stadt Norderstedt laut Pressemitteilung vom 24.08.17 ein formales Rechtsverfahren eingeleitet. Neben Kiel ist Norderstedt die einzige Stadt in Schleswig-Holstein, deren NO₂-Werte überschritten wurden. Die Stadt Norderstedt hat nun bis zum 21.9.2017 Zeit, der Deutschen Umwelthilfe darzulegen, mit welchen kurzfristigen Maßnahmen sie eine Absenkung der Stickstoffdioxidbelastung ab dem 1.1.2018 sicherstellen wollen. Neben einem Diesel-Fahrverbote für alle Fahrzeuge, die den Euro 6/VI Grenzwert auf der Straße überschreiten, sieht die DUH eine schnelle Nachrüstung aller ÖPNV-Busse auf Euro VI und 3 Norm sowie die Umstellung von Taxen auf Erdgas, Benzin-Hybrid oder Elektroantrieb als mögliche Lösungsschritte vor. Sollten die vorgeschriebenen NO₂-Luftgrenzwerte dann nicht eingehalten werden, erwägt die DUH eine Klage.

Dazu Detlev Grube, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt: *„Der Handlungsbedarf ist offensichtlich. Die Belastungen, insbesondere im Bereich der Ohechaussee und des Ochsenzollkreises, sind nicht länger hinnehmbar. Die DUH mahnt deshalb zu Recht an, schnelle Maßnahmen neben einem langfristigen Konzept umzusetzen. Wir sind gespannt, welche Maßnahmen uns die Stadt präsentiert, um der DHU bis zum 21.09.17 ein schlüssiges Konzept vorzulegen. Wir sind gerne bereit, tatkräftig zu unterstützen. Es gilt, die Menschen von Emissionen zu entlasten und einem Klageverfahren vorzubeugen.“*

Für Rückfragen: Detlev Grube 01716760640